



Foto TBM: European XFEL

Tunnelgrabungen unter Stuttgart:

Ist auch Ihr Eigentum
betroffen?

Rathaus
Stuttgart

Sa. 15.09.2012

15 Uhr

Geplante Tunnel für Stuttgart21

Klaus Gebhard überarbeitete die www.BisS21.de-Karte.
Vorstellung durch Wolfgang Kuebart (Ingenieure22)

Warum eine Bearbeitung der BisS21-Karten?

Wie konnten sich die Bürger informieren, was sie beim Bau von Stuttgart 21, insbesondere bei der Grabung der Tunnel, erwartet?

Zu Beginn der Überlegungen in den 90er-Jahren gab es nicht einmal qualifizierte Unterlagen für jedermann, das Internet steckte noch in den Kinderschuhen.

Zur Zeit der Planfeststellungsverfahren in den frühen 2000er-Jahren konnte man Planeinsicht bekommen, wenn man das Glück hatte, rechtzeitig am rechten Ort zu sein.

Aber wie konnte man sich damit qualifiziert auseinandersetzen?

Als Hauseigentümer kann man sich kein Ingenieurbüro, eine Anwaltskanzlei und ein Gutachtergremium halten, um dem Planungsvorhaben Paroli bieten zu können.

Somit...



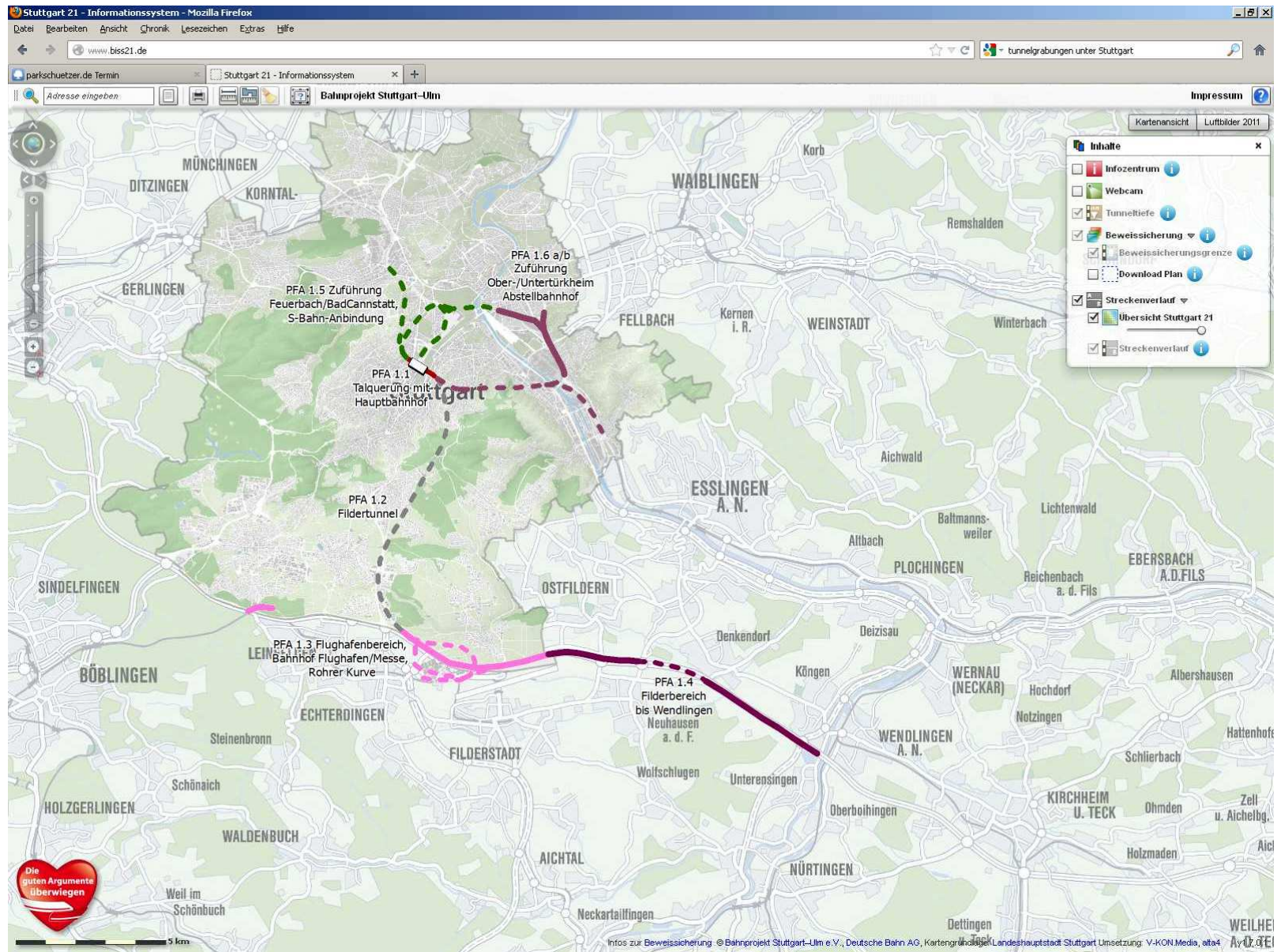
...ob als Fotografie von der Planauslage,...

...damit hatte man noch lange nicht die Möglichkeit, zu beurteilen, was einen beim Bau der Tunnel erwartet.

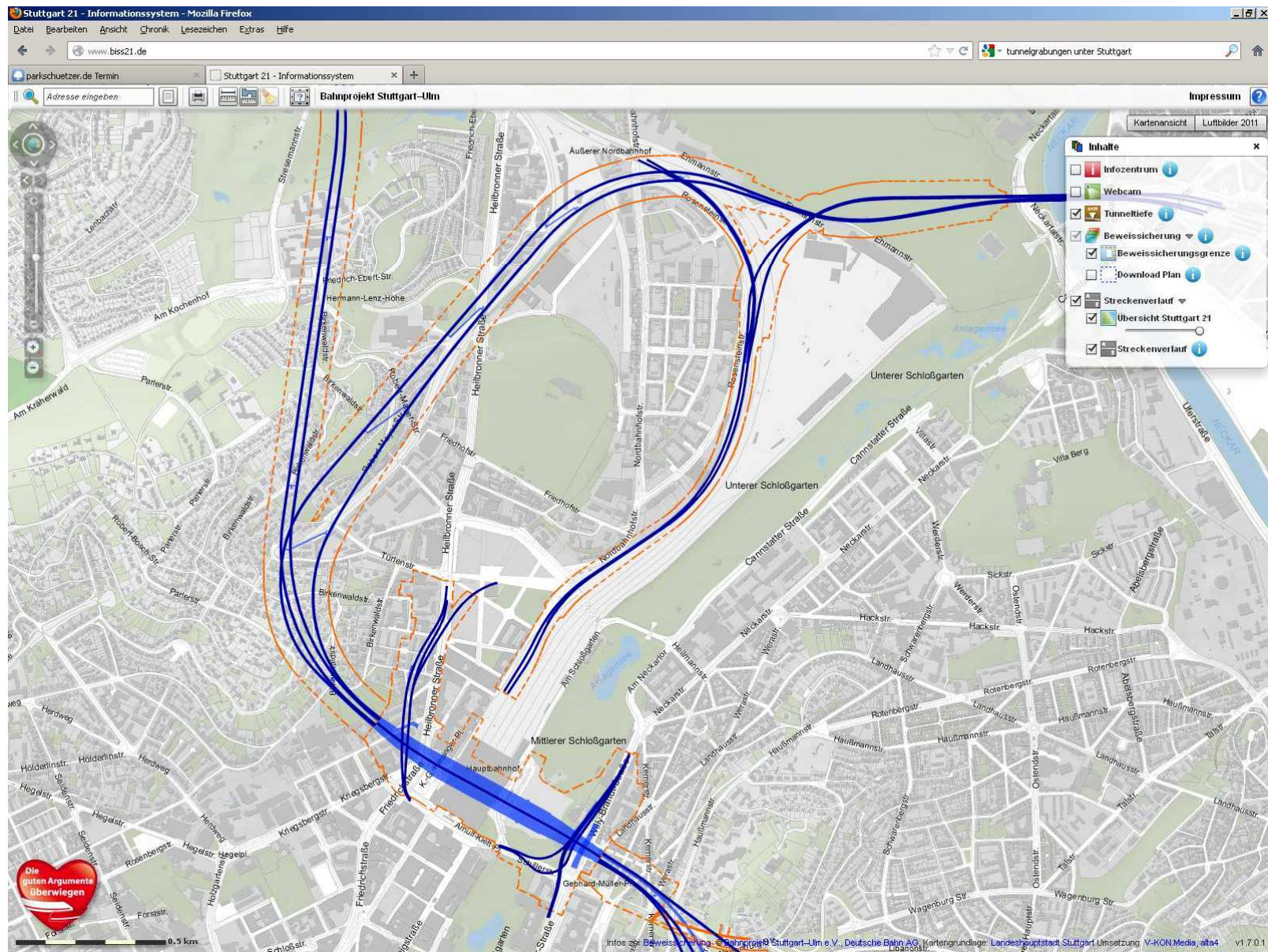
Zwei Wochen vor der sog. Volksabstimmung wurde das Projekt BisS21 (*) erstmalig ins Internet gestellt. Doch 40% Baden-Württemberger haben (lt. wikipedia) keinen Internet-Anschluss, die Webseite ist alles andere als barrierefrei.

Wer von der Existenz der Seite wusste, konnte (wenn er oder sie es konnte), sich in die Details der Tunnelgrabungen „hinein zoomen“.

(*) Der Name sollte wohl witzig sein. Aber immerhin kann man sich's gut merken.



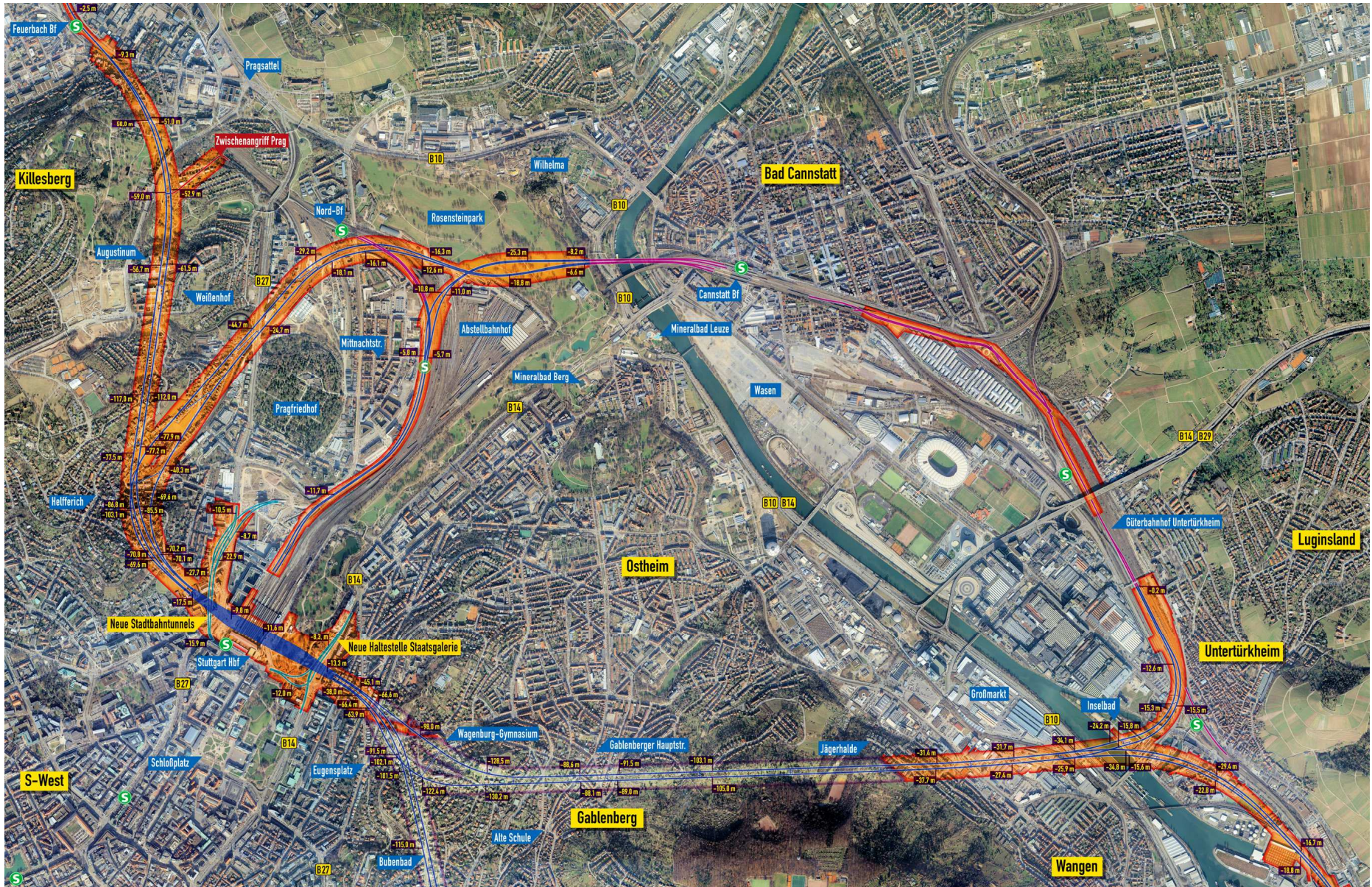
www.biss21.de startet mit dieser Ansicht,...



...hinein gezoomt erkennt man Straßen und Gleisverlauf,...



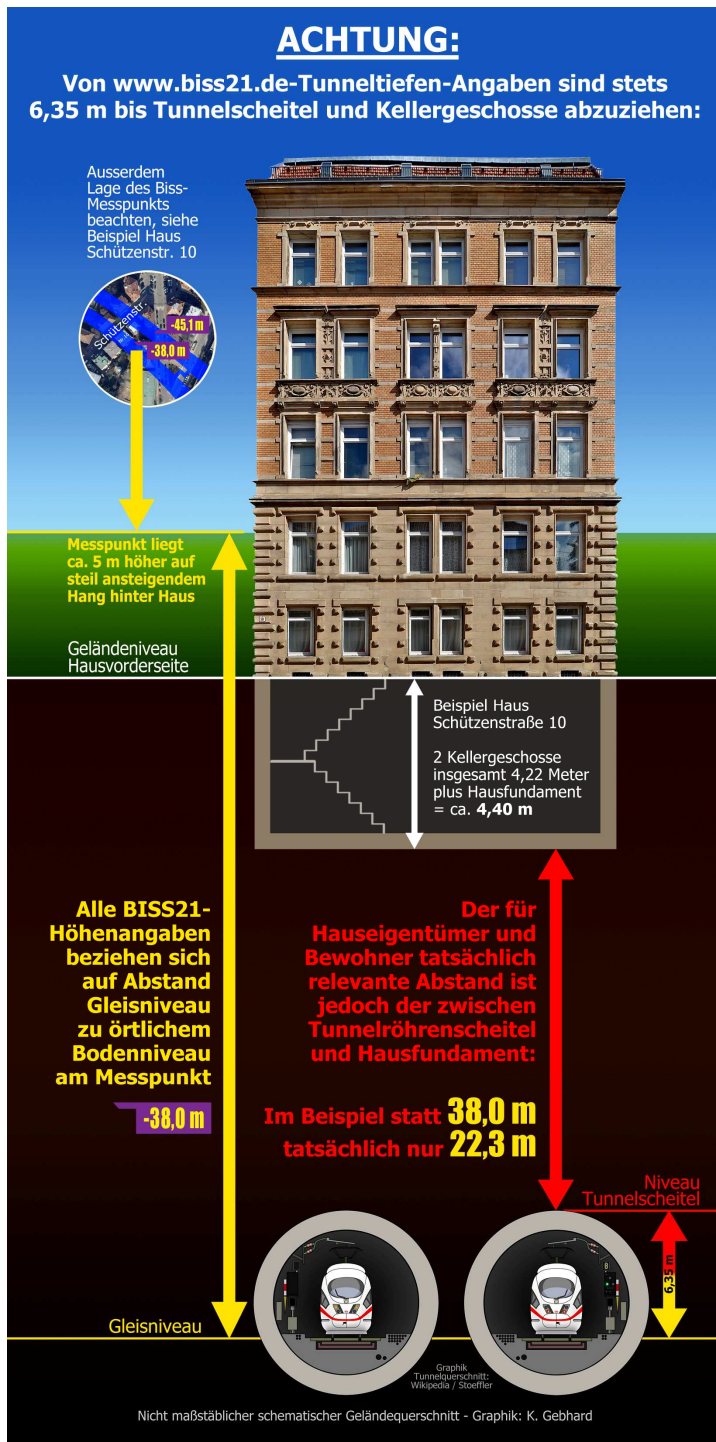
...umgeschaltet auf Luftbild erkennt man die Stadt, das Bild ist jedoch flau, man sieht nicht, wo die Gleise oberirdisch oder unterirdisch verlaufen. Die Navigation in der Karte ist mühselig. Zudem gibt es keinerlei (zuschaltbare) Orientierungshinweise.



Daher die Überarbeitung.

Stuttgart 21 in Zahlen

Geplante Tunnelbohrungen allein unter Stadtgebiet Stuttgart	61,8 km
Betroffene Grundstücke in Stuttgart	1.400
Gesamtvolumen Tunnelausbruch	8.000.000 m³
Abtransport durch	2.400 Lkw täglich
Gründungpfeiler für Bahnhofstrog	3.500
dafür notwendige Rammstöße	>450.000
Absenkung des Grundwasserspiegels	15 m
Abzupumpendes Grundwasser	>6.800.000.000 Liter
Kosten laut Bundesrechnungshof	>5.300.000.000 Euro
Europas größte Stadtbaustelle	>25 Jahre
Gewinn für künftigen Bahnbetrieb	negativ



Neben zahlreichen **Stadtteil-Bezeichnungen**, Namen von **Orten von besonderer Bedeutung** und der farblichen Unterscheidung zwischen **oberirdischer und unterirdischer Gleisführung** wurde der Bereich der von der Bahn festgelegten **Beweissicherungsgrenzen** deutlich markiert.

Außerdem wurden die **Höhenmarken**, die bei der Biss-Karte erst bei großer Vergrößerung sichtbar werden, gut sichtbar in die Karte übernommen.

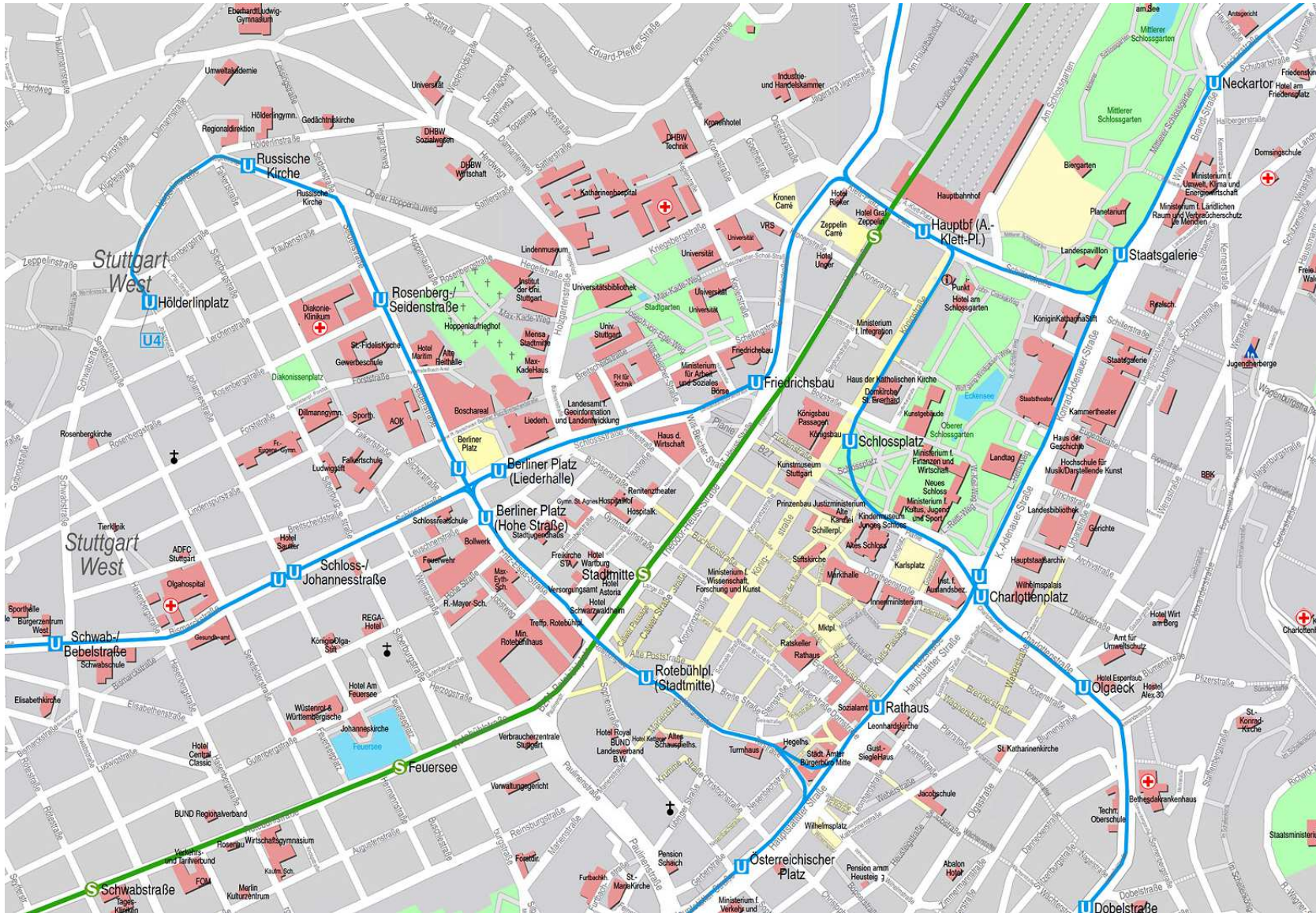
Man muss sich doch immer bewusst sein, dass der für ein Haus **relevante Abstand** von Kellerunterkante zu Tunnelscheitel immer **erst nach Abzug von mindestens (6,35m + Fundamenttiefe)** ergibt. Da bleiben insbesondere in der Nähe der Tunnelportale (z.B. **Kernerviertel, Kriegsberg**) manchmal nur wenige Meter übrig.

Warum die Bahn für große Bereiche von Stuttgart-Süd und Ost keinerlei **Beweissicherungsgrenzen** vorgesehen hat, bleibt rätselhaft.

...die Karte gibt es auf Papier, im Internet sie anzubieten, geht aus Lizenzgründen nicht. Dort muss man das offizielle Projekt aufsuchen (www.biss21.de).

Die Papierkarte kann man an der Mahnwache am Hauptbahnhof bekommen.

Die sogenannten Stadtteilkarten, die bei der Veranstaltung heute an den Ständen der Stadtteile gezeigt werden, haben eine noch höhere Auflösung. Man kann sie vorbestellen.



Es wird immer behauptet, dass Stuttgart ja schon einmal ein großes Tunnelprojekt hatte. Doch beschränkte man sich in den 70er-Jahren beim Bau der U- und S-Bahn auf die Untertunnelung von Straßenzügen. Beim S-Bahn-Bau gab es jedoch selbst da mehr als eine kritische Situation (Postgebäude Lautenschlager Straße, Erdbruch In der Schranne).



Video-Beschreibung der BisS21-Karte mit Klaus Gebhard in 7 Minuten

- www.fluegel.tv/beitrag/4775

Ausführliches Video (ebenfalls mit Klaus Gebhard)

- www.fluegel.tv/beitrag/4778

VVS-Innenstadtlinien z.B. in „Gelbe Seiten 2012/13“ Seite 12

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!